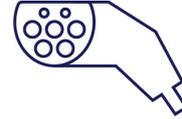
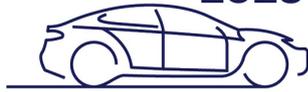


# Elektromobilitäts-Konferenz 2023 des BMDV



## Workshops im Detail

Die Workshops finden an beiden Konferenztagen am 21.03.2023 und 22.03.2023 statt. Die Teilnahme ist auf 25 Personen limitiert, es ist maximal eine Anmeldung pro Person möglich.

### TAG 1 (21.03.2023)

**14.30 – 15.30 Uhr**

#### Praxis heute – Vorhandene Technologien optimal nutzen

Im Verkehrssektor müssen kurzfristig erhebliche Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Nach einem Impulsreferat von Prof. Dr. Joachim Schwarz von der **Hochschule Emden/Leer** tragen wir gemeinsam in diesem Workshop vorhandene Technologien und Konzepte zusammen, die aktuell einen Anteil leisten oder zeitnah in der breiten Anwendung einen maßgeblichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leisten werden können.

**14.30 – 15.30 Uhr**

#### Technologie morgen – Innovation für eine nachhaltige Mobilität

Der Verkehrssektor muss klimaneutral werden. In diesem Workshop erarbeiten wir nach einem Impulsvortrag von Alexander Windt vom **Reiner-Lemoine-Institut**, welche Bedarfe sich daraus an die zukünftigen Technologien ergeben und welche Optionen und Ansätze bereits existieren.

**17.00 – 18.00 Uhr**

#### Rollende Rohstoff-Minen auf unseren Straßen – Effiziente Kreisläufe neu gedacht

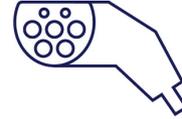
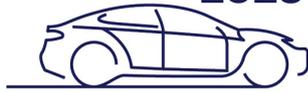
Der elektromobile Hochlauf ist angewiesen auf wertvolle Ressourcen. Im Sinne einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit ist es essenziell, diese möglichst effizient zu nutzen – und zwar möglichst oft und lange. Ein Schema F hierfür gibt es (noch) nicht. Zusammen mit Dr. Dr. Matthias Buchert vom **Öko-Institut** untersuchen wir in diesem Workshop, wie komplette Recycling-Kreisläufe sinnvoll und vor allem nachhaltig gedacht werden können - und müssen.

**17.00 – 18.00 Uhr**

#### Innovative Konzepte im ÖPNV – und was wir aus ihnen lernen können

Durch planbare Umläufe und Reichweiten sind Busse mit alternativen Antrieben prädestiniert dafür, als Vorreiter die Elektromobilität in der Breite erfahrbar zu machen. Bis 2030 sollen 50% der Stadtbusse in Deutschland elektrisch unterwegs sein. Gemeinsam mit Dr. Miguel Carrasco der eMIS Deutschland GmbH und Konsortialführer im **Projekt EUniS** erarbeiten wir in diesem Workshop, welche innovativen Konzepte mit Schwerpunkt der Energieversorgung es gibt und was für Potenziale diese für den ÖPNV bieten.

# Elektromobilitäts-Konferenz 2023 des BMDV



## TAG 2 (22.03.2023)

10.45 – 11.45 Uhr

### Mobility as a service – digital und maßgeschneidert unterwegs

**MaaS** hat eine frische Perspektive auf Mobilität eröffnet und bietet den Raum für neue Geschäftsmodelle und Mobilitätsangebote mit der Zielvorstellung, dadurch ein nachhaltigeres Mobilitätssystem zu ermöglichen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Weg hin zu digitaler und maßgeschneiderter Mobilität vor Ort ist allerdings holprig.

Cordula Funk von **Clever Shuttle** nimmt uns mit auf diesen Weg von der Idee bis hin zur Umsetzung von elektrischen On-Demand-Verkehren. Im Anschluss wollen wir gemeinsam die Chancen, Hemmnisse sowie die Perspektive von MaaS-Ansätzen für die Verkehrswende diskutieren.

10.45 – 11.45 Uhr

### Sharing is Caring – Neue Geschäftsmodelle für E-Flotten

Mit dem FuE-Projekt **Smart eFleets** zeigen die Berliner Ver- und Entsorgungsunternehmen wie Carsharing im innerbetrieblichen Kontext aussehen und der unternehmensübergreifende Einsatz einer batterieelektrischen Pooling-Flotte umgesetzt werden kann.

Nach einem **Impulsvortrag** von Heinrich Coenen, Leiter der Dienstwagenflotte der BVG und des Projekts Smart eFleets, diskutieren wir in diesem Workshop über innerbetriebliche Carsharing-Modelle, Hemmnisse, Hürden und Einsparpotenziale smarterer e-Flotten sowie ein mögliches Benefit-System für Mitarbeitende.